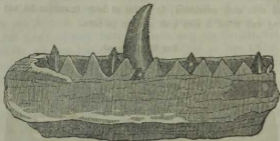


so daß es in allen Elementen heimisch war. Dieß verfeinerte Amphibium weist die größten Unregelmäßigkeiten und Widersprüche auf.

Der Megalosaurus.

Dieses ungeheure Thier muß 30 bis 40 Fuß lang und 7 oder mehr Fuß hoch gewesen seyn. Es war wahrscheinlich ein Landthier und aus der Form seiner Zähne, der Struktur seiner Kinnladen und der Knochen

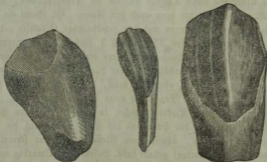


Stück der Kinnlade vom Megalosaurus.

seiner Extremitäten geht hervor, daß es mit dem neueren Monitor verwandt war. Die Ueberreste dieses Thiers wurden zu Stonesfield von dem ausgezeichneten Geologen Dr. Buckland entdeckt. Seine Reste kommen besonders im Lias vor.

Das Iguanodon.

Das Iguanodon war ein grasfressendes Amphibium, welches sich von allen bereits erwähnten wesentlich unterschied und sie an Größe über-



Zähne des Iguanodon.

traf. Ein Schenkelbein von einem Exemplar dieses Thiers, welches Mantell entdeckt hatte, maß 23 Zoll im Umfang, und seine Zähne waren so